

Einstufung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Der Gemeinsamen Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) beinhaltet eine Einstufung des Sprachniveaus von Lernern in insgesamt sechs Stufen.

Zur Transparenz des Kurssystems wird empfohlen, so weit möglich auf die Zuordnung nach den Stufen des GER bzw. auf die entsprechende Prüfung hinzuweisen.

Beispiel eines Einleitungstextes für das Programmheft:

Die Volkshochschulen bieten Ihnen ein mehrstufiges Kurssystem, das sich an den Vorgaben des Europarats, dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, orientiert. Das Kurssystem basiert auf sechs Kenntnisstufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2), die in allen Einrichtungen in Europa, die Sprachunterricht durchführen, als Grundlage dienen. Die Stufen geben vor, was die Lernenden können, wenn sie die betreffende Kompetenzstufe erreicht haben und welche Abschlüsse möglich sind.

Die Volkshochschule bietet Kurse für die Niveaustufen.....
Wir beraten Sie gern bei Ihrer Kurswahl und informieren Sie ggf., an welcher Volkshochschule Sie andere Niveaustufen besuchen können.

Die Volkshochschulen im Qualitätsring Sprachen haben sich darauf verständigt, die untenstehende Übersicht zur Information der Teilnehmenden über die Niveaustufen und die dazugehörigen Nachweise mittels Prüfungen in ihren Programmheften abzudrucken.

Zu Ihrer Information und zur weiteren Verwendung sind auf der letzten Seite dieser Datei die globalen Beschreibungen der Kompetenzstufen aus dem Originaltext des Referenzrahmens angefügt

Sprachkurssystem

C2	<p>Goethe Kleines Sprachdiplom, Cambridge CPE</p> <p>Sie können sich spontan, sehr fließend und differenziert ausdrücken und nahezu alles, was Sie hören oder lesen, mühelos verstehen.</p>	Nahezu muttersprachliche Kenntnisse
	<p>Goethe –ZMP/ die Europäischen Sprachenzertifikate (TELC) & Cambridge CAE/ BEC</p> <p>Sie können sich fließend im gesellschaftlichen und privaten Leben verständigen und sich strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern.</p>	
C1	<p>Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc) & Cambridge FCE/BEC</p> <p>Sie können sich beruflich und privat problemlos mit Muttersprachler/innen in der Standardsprache verständigen.</p>	Gute Sprachkenntnisse
	<p>telc Prüfungen B1 Zertifikat & Cambridge PET/BEC</p> <p>Sie können im privaten und beruflichen Bereich über Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit und Reisen sprechen und sich über persönliche Erfahrungen und Ereignisse austauschen.</p>	
B1	<p>telc Prüfungen A 2 (früher Grundbaustein) & Cambridge Key English Test</p> <p>Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen über vertraute Themen und Tätigkeiten (z.B. Informationen zur Person, Einkaufen, Arbeit, die eigene Ausbildung, Ihre Umwelt) mit einfachen Worten verständigen.</p>	Grundkenntnisse
	<p>telc Start-Prüfungen A1</p> <p>Sie können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden. Sie können sagen: wie Sie heißen, wo Sie wohnen, wer Sie sind, Auskünfte einholen wie z.B. nach dem Weg fragen und einfache Fragen beantworten.</p>	
A1		

Tabelle 1 - Gemeinsame Referenzniveaus: Globalskala

Kompetente Sprachverwendung	C2	Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
	C1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Selbständige Sprachverwendung	B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
	B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Elementare Sprachverwendung	A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
	A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.